



Museum für Asiatische Kunst

AUSSTELLUNGEN › MUSEUM FÜR ASIATISCHE KUNST › MUSEEN UND EINRICHTUNGEN › STAATLICHE MUSEEN ZU BERLIN



Veranstalter

Ausstellungsort

Adresse / Verkehrsverbindungen

Öffnungszeiten

Preise / Tickets

Information / Beratung / Buchung

Hiramatsu Reiji. Seerosenbilder - Hommage à Monet

von: 12.06.2014 bis: 31.08.2014

Museum für Asiatische Kunst

Das Museum für Asiatische Kunst präsentiert aus Anlass des 20. Jubiläums der Städtepartnerschaft Tokyo - Berlin und auf Initiative des Botschafters von Japan, S. E. Nakane Takeshi eine Auswahl von Werken des 1941 in Tokyo geborenen Malers Hiramatsu Reiji aus dem Besitz des Musée des Impressionismes, Giverny.

In einem zwischen 2010 und 2014 in den Materialien und aufwändigen Techniken der neo-traditionellen Malerei Japans (Nihonga - wörtlich: Japan-Bilder oder Japan-Malerei) entstandenen Zyklus setzt sich Hiramatsu Reiji mit den Seerosenbildern des unter anderem von japanischen Farbholzschnitten angeregten, französischen Malers Claude Monet (1840-1926) auseinander.

Beiden Malern diente der von Monet angelegte Garten seines Anwesens in Giverny als Inspiration. Die in Materialität und Bildgestaltung, insbesondere durch den konzentrierten Ausdruck eines sensiblen Jahreszeitenempfindens, deutlich japanisierte Version Hiramatsus führt den fruchtbaren künstlerischen Austausch zwischen Japan und Europa lebendig fort.